



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2021/0719

Der Oberbürgermeister

IV/KSL/neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

31.05.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	31.05.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Planungsbeschluss für das Projekt „Revitalisierung Schlosspark Morsbroich“ zur
2. Änderung des Landschaftsplans Leverkusen „Schlosspark Morsbroich“
- Stellungnahme der AfD-Fraktion vom 11.05.2021 (siehe Anlage)



AfD-Fraktion

im Rat der
Stadt Leverkusen

Leverkusen, den 11.5.21

Standpunkte Revitalisierung Schlosspark Morsbroich

Die AfD-Fraktion vertritt folgende Standpunkte zur Revitalisierung des Schlossparks Morsbroich:

Bodengutachten

Das Bodengutachten ist eine unabdingbare Voraussetzung. Eingriffe in eine sensible Natur schaden je nach baulicher Ausführung. Die Ausführungen der CDU zu diesem Punkt teilen wir weitgehend.

Steg im Feuchtbiotop

Um einen Eingriff in die Natur auf das minimale zu beschränken, sollte kein Beton verwendet, sondern stattdessen auf Schraubfundamente gesetzt werden. Ein aufgeständerter Holzsteg mit Holzbeplankung ist die beste Variante, allerdings sollte die Holzbeplankung einigermaßen rutschfest sein (Verwendung von SL-Slipstops), um die Unfallgefahr zu minimieren. Die entsprechende Unterkonstruktion sollte aus Gründen der Statik mit Rundholz ausgeführt werden. Alle anderen Vorschläge sind starke Eingriffe in die Natur (Stahlsteg mit Eisengitterrosten) oder aber wegen erheblichen Folgekosten (Unterhaltung und Wartung) abzulehnen.

Wege

Um durch einen Schlosspark zu bummeln, sollten die Hauptwege entsprechend breit sein. Da selten Einzelpersonen bummeln, sondern Paare und/oder Familien ist eine Mindestbreite von 2 Metern nötig. Für die Randeinfassung sollte kein Stahlband verwendet werden, sondern Pflastersteine aus Basalt.

Bosketts

Grundsätzlich sehen Bosketts schön aus, sind aber auch mit erheblichen Unterhaltungskosten verbunden. Um die Kosten einigermaßen im Rahmen und unter Kontrolle zu haben, sollte man nicht auf einen externen Landschaftsgärtner, sondern eventuell die Abteilung „Stadt Grün“ einbinden.

Die Verwendung von EPDM Material ist begrüßenswert, da es sehr schadstoffarm und pflegeleicht ist und zudem geringe Unterhaltungskosten nach sich zieht.

Brücke

Unter Maßgabe des noch ausstehenden Bodengutachtens teilen wir die Einschätzung der TBL:

„Unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und unterhaltungsrelevanter Aspekte empfehlen die TBL die Errichtung einer Aluminium-Unterkonstruktion sowie die Verwendung von glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) in Holzoptik.“

Da der Schlosspark für die Bevölkerung ja wohl weiter kostenfrei zur Verfügung stehen soll, wird man nicht umhin kommen, Parkwächter und/oder Wachdienste einzuplanen. Denn Vandalismus und Drogenkriminalität würde sonst auch hier eine neue Entfaltungsmöglichkeit geboten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Yannick Noe'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Yannick' written in a larger, more prominent script than the last name 'Noe'.

Yannick Noe
Fraktionsvorsitzender